



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

**EXTRACT Schreibens aus Augspurg vom 8. 18. Maij...
{07.05.1648-09.05.1648} [17.05.1648-19.05.1648]
[18.05.1648]**

1648

I-1697

E 1648

(29)

EXTRACT
Schreibens aus Augspurg vom
8.18. Maij wegen des zwischen beeden Ar-
meen vorgangenen Tref-
fens.

Estern frühe ist der Allierten Avantgarde der Kayserlichen
Arriergarde eingefallen/worüber der Feldmarschall Holsapf-
fel gleich im anfang/ vnd die Kayserl. Stuck vnd Bagagie im
sich geblieben. Herr Feldmarschall Holsapffel ist allhier balsamiret/
Contrafact vnd männiglich vorgezeiget worden. Wie die Rencontre
eigentlich ergangen/ davon gibt es vngleiche discours. Wie Herr Ger-
lingshausen selber schreibt/ haben etliche Kayserl. vnd ChurBayeri-
sche ihre retirade gegen diese Stadt wegen des eingefallenen Regenwet-
ters protrahiren müssen/da dann deren Avantgarde zu Lawingen vnd
der Orten herüber gangen/ vnd mit solcher Furie in die Kayserliche/die
den nachzug gehabt/ gesetzt/ daß die Bayerische nicht rechte Zeit gehabt/
solche zu secouriren, vnd weiln der Kayserl. General Holsapffel gleich
im ersten Angriff/ darbey er sich allzu frisch gewaget/ geblieben/ seynd
die Kayserl. Völcker wegen verlust ihres Generals alsoforth in Confu-
sion gerathen/ worauff auch die Allierten auff die Bayerischen/welche
fast 2. Stund von den Kayserl. gelegen/ losgangen/ vnd selbige gegen
den Sandberg/ so eine halbe Stunde von hiesiger Stadt liegt/ ange-
troffen/ ebensals in sie gesetzt/ da es dann an ein hartes Treffen gan-
gen. Welches von morgen 10. Uhr biß gestern Nacht vmb 9. Uhr gewer-
ret/ vnd wie dato Herr Graff von Cronsfeld/ Hohenstein/ Herzog
Ulrich/ Spora vnd andere Generals Personen berichten/ were in lan-
ger Zeit in einer Haupte Action mit Stücken so stark nicht gespielt wor-
den/ als von beeden theilen dießmahl geschehen. Die Kayserl. vnd
ChurBayerischen seynd an einem fast engen Weg/ sonderlich an dem
Wasser die Secmutter genandt angegriffen worden. Gestern vmb
11. Uhr ist die Bagagie vnd das Frauenzimmer hierumb ankommen.
Selbige Nacht vmb 1. Uhr seynd auch die Armeen erschienen/ haben
sich bey dieser Stadt vnter die Stücken gesetzt. Dato frühe vmb 9.
Uhr präsentirte sich die Schwedische Armee in Bataiglia vffm Sand-
berg/ hat 2. Lösungsschuß gegeben/ deren aus hiesiger Stadt mit derglei-
chen geantwortet worden. Die Parteyen gehen gar stark vff einander/
gestalt sie dann 1/20 kaum eine viertel Stunde von hie vff einander E-
girt. Es siehet leyder übel aus. Vber den Lech leset man niemand auf-
ser

ser ein Regiment zu Pferde vnnnd eins zu Fuß / so hinüber commandirt worden. Man weiß noch nicht wie es mit den Bayerischen Stücken / weils sie sich bey Nacht reteriren müssen / beschaffen. Nachmittags vmb 3. Uhr präsentirten sich wieder etliche Schwedische Partheyen bey Kriegshabern / vff welche mit Stücken gespielt worden. Wie gleich berichte einkompt / gehet der Schwedische march vff Landsberg. Vnter den Käyserlichen vnnnd Bayerischen ist alles in in grosser Confusion / der eine reitet da der ander dorthin. Die Frau Holzapffel ist gar trawrig. Man spargiret / ob solte unsere Armee so lange allhie verbleiben / bis man vernimbt / wo die Schwedischen hingangen. Interim machen sich die vnserigen nicht gar weit hinaus. In 6000. Mann seynd meist von ihnen drauff gangen vnd ruiniret. Die Schwedischen haben vber 2000. Bagagiewagen bekommen / darunter sollen die beiden Kriegs-Cassa vnd die ganze Canzelry seyn : So seynd ihnen auch viel Stücke vnnnd Standarten / deren Zahl man annoch nicht weiß / zu theil geworden.

Aus dem Schwedischen Hauptquartier vom 7. 17. vnd aus Zugspurg von der Käyserlichen Armee vom 8. 18.

Mail.

Nachdeme die Confungirte Schwedische Armeen mit völliger resolution vff die Käys. vnd Bayerische Armeen losgangen / haben sie im angriff gleich Graff von Holzapffel / welcher den Vortrab vnd rechten Flügel mit 12. Regim. zu Pferde vnd 1000. Fußquetirern gehabt / angetroffen / der in der erst Salvo tödtlich verwund / vnd in Augspurg gestorben / auch daselbst halsamiret worden / die Völcker ganz ruiniret / geschlagen / vnd 7. stücke Geschüs nebenst der Bagagie hinweg bekommen / hernach sich mit einer solchen Furi gegen das übrige Käyserl. vnd Bayerische Lager gewendet / vnnnd von morgen vmb 10. vhr bis Nachts 9. vhr mit Stücken dermassen vff einander getroffen / daß keinem gedencet in solcher Haupt Action der gleichen so schrecklich hergangen seyn : worauff sich die Bayerische reteriret / vnnnd Nachts vmb 1. vhr vmb Augspurg vnter die Stücke sich begeben : des morgens haben sich die Schwedischen vff dem Sandberge vor Augspurg wieder in voller Daitaglie

taiglie präsentiret: Es hat sich aber niemand herauff wagen dürfen. Unter den geschlagenen ist grosse Confusion / daß nicht zuschreiben. Vnd weilen sich die Bayerische des Nachts reteriren müssen / wissen sie nicht wor ihre Strücker vnd Munition geblieben. Auff Kaiserlicher vnd Bayerischer seiten sollen / so viel man noch zur Zeit weiß / geblieben sein 5000 Mann / ohnewas gefangen. Was nun an Officirern dar auff gangen ist / kan man in der eyl noch nicht wissen. In die 2000. Bagagie Wagen seynd den Allurten nebenst 2. Käys. Cassa vnd beeden Canzleyen zu theil worden. Was auff Schwedischer seiten blieben / kan man noch nicht wissen. Mit erster Ordinari wird man alle Particularia haben / vnd bemühen sich die Allurten den übrigen geschlagenen Völkern alle Pässe abzuschneiden.

Aus Nürnberg vom 9. 19. Maij.

Gleich diese Stund kompt ein Expresß von Augspurg / bringet mit daß / nachdeme der Herr General Königsmarck vom Herrn General Wrangel mit 8000. Pferden vnd 1000. Tragonier vff die Kaiserliche vnd Chur Bayerische sein heyl zu versuchen commandiret worden / er es auch angefangen / vnd zwar mit solcher dextérité / daß er anfangs beide Käyserl. vnd Chur Bayerischen Armeen in Confusion gebracht / vnd zugleich gehindert / daß sie nicht zusammen kommen können / sich deren Geschütze impatroniret / vnd gegen sie selbst so glücklich gebraucht / daß ihrer etliche tausend auff der Wahlstadt geblieben / worunter auch der General Holzapffel / vnd endlich ihre Bagagie / Munition / Silbergeschmiede vnd Canzleyen im stuck lassen müssen. Vmb Augspurg weren viel beschädigt vnd verwundete von hohen vnd niederen Officirern ankommen / vnd söndte man in der Stadt nicht Wundärzte genug haben / vmb selbige alle zu verbinden. Ihre Fürst. Gn. Landgraff Friederich zu Hessen / welcher mit in dieser Action gewesen / hetten sich als ein Generoser Löwe erwiesen.

C R D E.